NACH dem der Röm: Kay: May: ꝛc. vnsers allergenedigisten Herrn / Verwalter Statthalter Ambts / Cantzler / Regenten / vñ Camer Räthe / der Niderösterreichischen Lande / ain Nützliche Infection Ordnung / im Fünfftzehenhundert / vnd im Ainvndfünfftzigisten Jar / auff die Stat Wienn / vnd desselben Purckhfridt / verfassen / vñ daß im Achtvnd fünfftzigisten Jar heernach / verneuern / wider publicieren / vnnd Truckhen lassen / auch allen vnnd yeden nachgesetzten Obrigkhaiten vnd Gerichten / alhie in der Stat / Ernstlichen vnd endtlichen beuolhen haben / bey allen vnd yeden Personen Jrer Jurißdiction / vnd Gerichts zwang vnder gehörigen / daran zu sein / das Sy solche Infection Ordnung / in allen Articln / vnd ainem yeden besonder / gehorsamblichen geleben / vnd nachkhumen / vnnd dawider nit handlen sollen / Vnd aber sich an yetzo / nit allain die Infection in der Statt Wienn / vnd derselben Purckhfridt / sonder auch auff dem Land / sich etwas schwärer erzaigen will Derhalben / vnd damit solcher gefärligkhait / souil müglichen sein khan / zeitlichen begegnet werde. Haben hochstgedachter Rö: Kay: May: Regierung vnd Camer Räthe / demnach für notwendig / vñ nutz angesehen / Solche Infection Ordnung / welche an Jr selbst guet ist / in etlichen Articln zueerleittern / vñ zueuerpessern dardurch sich yetzt / vnd hinfüron / menigclichen / jm selbst zu sicherhait vnd guettem / darnach zuerichten / vnd zuehalten wisse /

Vnd Erstlichen / Nach dem vil / vnnd offt empfunden worden / wann sich die Menschen / von Gott / vnnserm Herrn abgewendet / in alle sünde vñ laster begebē haben / vñ weder durch verkhündung des Wort Gotes / noch durch der Obrigkait gepot / warnügen / vñ vermanungē / sich nit habē

wöllen bekheren/noch daruon abweissen lassen (als layder yetzt allenthalben vor augen ist) Das der allmechtig Gott/ alwegen die plagen des khriegs/ hungers/vñ fürnemblich/ der pestilentz/als rechte/ woluerdiente belonungen/ vnserer vnaufherlichen Sünden/vber vns fallen lassen/vnnd entgegen / wann sich die Menschen wider zu Gott bekhert/ Rew vnnd layd vber Jre sünde gehabt/Das Sy alßdann der almechtig Gott / durch sein grundtlose barmhertzigkhait/güttigklich aufgenomen/vnd seinen zorn von vns widerumb abgewendet. Demnach vñ dieweil solches/das ainich/ recht mitl ist/den zorn Gottes zustillen/vnnd die plag des sterblauffs / von vnns zuwenden. Wöllen Regierung vnnd Camer / menigklichen/nit allain von Ambts vnnd Obrigkhait wegen/abermals mit allem Ernst auferlegt/sonnder auch darneben güetlich / vnnd Christlich vermant haben / das yederman / von seinem sündigen wesen/ vnnd yetzt vor augen schwebenden lastern ablassen/ sich zu Gott dem Herren bekhere / die wort Gottes mit fleiß höre/ vnd zu hertzen nembe/mit Christlicher Beicht/vnd bekhantnuß aller seiner sünde Pueßwerttigkhait/ vnnd emphahung des heyligen hochwierdigen Sacramentes/ware Rew/vnd Laid vber seine sündt haben / vnnd Gott von hertzen pitten wölle/ das Er sich durch das pitter Leiden vnnd Sterben / seines ewigen aingepornen Suns/ vnsers lieben herren Jesu Christi / vber vns Arme Ellende Sündige Menschen vmb seiner grundtlose barmhertzigkhait willen/erbarmen / seinen strengen zorn fallen lassen / vns nit allain vor ermelter plag der Pestilentz/ vnd sonsten allem andern vbl/ vnd widerwertigkhaitten/barmhertzigklich verhüetten/ sonder fürnemblichen/sein Götliche gnad mitthailen wölle/das wir vnnser leben pessern/ in seinen gepotten wandlen/vnnd alles das fliehen vnd meyden mügen/ das jme/ vnd seinem Göttlichen willen zu wider ist.

Vnd damit solches züthuen menigklichen / desto mer vrsach / vnnd bewegung habe/ solle hiemit allen Predicanten

aufgelegt sein/das sy in jhren predigen das volckh/mit solchen/vnnd dergleichen hailsamen Leeren / zu ablassung der Laster / vnnd annembung aines Christlichen vnnd Pueßwerttigem Leben/mit allem vleiß vermanen/vnd anhalten/ jhnen auß heyliger schrifft fürpilden/ wie Ernstlich der Almechtig Gott/die sünden alzeit gestrafft/ vnd widerumben die frummen/vnd Gotsfürchtigen / in grossen gefärligkaitten errettet/vnd erlediget hat/das das volck solches in disen hochbeschwärlich gefärlichen zeiten auch thun/vñ Gott den almechtigen vmb gnad vnd barmhertzigkait/vnd vm̃ vergebung vnserer sünde bitten/ dann khain zweifl ist / so wir vnser leben pessern vnnd also in rechtem vertrawen zu jhme rüffen/Er werde vns/wie er vor oft gethon/gnedigklichen/ vnd güettigklichen erhören.

Gleicherweiß / soll ain yeder Haußvatter/was standes Er ist/Wierth vnnd Jnn Man/bey seinen Weybern/Khindern/Gesten/ Handtwerkhs Gesellen/Haußgesindt/ Diener/vnd Dienerin/ mit allem Ernst vnd vleiß/ darob/vnd daran sein/das sy sich nit allain anhaimbs in den Heüsern/ sonder auch auff den Gassen / vnd in den Khellern/ aigentlich vor Gotßlesterungen/Hurerey/Spill/vnmässigem saufen/Fressen/Panckhetiern / vnschamparen reden/vnordenlichen auffsitzen/vnd allen andern lastern/ aigentlichen enthalten/die Predigen/vñ den Gottßdienst vleissig besuechen/ vnd sich allerding in ain Erbars/ züchtigs/ Christlichs Leben schicken. Welche aber solchen nit gehorsamb sein wolten/sein sy vnder des Haußvatters gewaltsamb/ als Weiber/Khinder/Pueben/Diernen/die soll Er gebürlicher weiß in straff nemen/die aber vnnder der Haußvätter gewalt nit sein/die sollen gestracks / jren ordenlichen Obrigkaiten antzaigt werden/damit sollich muettwillig personen/ der notdurfft nach/straffen/ vnd zu gehorsamb bringen müge/vnd in dem allem sollen die Haußvätter/ Wiert/ vnnd Jn Leüt/ jrem Haußgesindt/ Gesten vnnd andern jren zuegehörigen Personen für sich selbst/ auch ain Erbars dapffers/ Christ-

lichs Exempel/ vnnd Ebenpildt/ für tragen/ auff das sein volckh desto mer vrsach habe/ jme in aller Erbarkhait vnd zucht/ nachzueuolgen.

Vnnd dieweil fürnemblichen hoch von nötten sein will/ das man zueerhaltung diser nützlichen Infection Ordnung die sich nit allain inn die Statt/ sonder in die vorstet vnnd Purckhfridt erstreckht/ besondere/ ansehenliche/ vnd Erbare Personen erkhiese/ vnnd fürneme/ haben demnach Regierung vnd Camer/ vier Personen auß der Burgerschafft/ so Burgermaister vñ Rath beneñen vnd publiciern werden. Welche man der Röm: Kay: May: ꝛc. verordnete/ vber die Infection Ordnung neñen solle/ fürgenomen/ denen geben die Regierung vnd Camer/ an stat/ vnd in Namen der Hochstgedachten Rö: Kay: May: ꝛc. gewaldt/ vnd macht/ Es ist jnen hiemit auch Ernstlichen aufferlegt/ vnnd eingebunden/ das sy ob dieser Infection Ordnung vestigklichen halten/ vnd dieselb in allen puncten in das werckh bringen/ Daran sy sich auch niemandts hinderen/ noch jnen lassen sollen/ vnd ob jnen aimiche jrrung oder vngehorsamb begegnet/ solches yeder zeyt dem Burgermaister/ dem die handthabung auch insonderhait beuolhen ist worden/ anzaigen/ Vnd souerr auch/ obgemeltem Burgermaister vnnd denen verordneten/ inn jhrer Administration/ durch yemandt widerstrebt/ vnd solches an die Regierung vnd Camer gelangen lassen wurden. So wöllen Regierung vnd Camer/ ob jhnen vestigklich halten vnnd die vngehorsamen mit allem Ernst/ vnd wie sich gepürt straffen.

Vnd dieweil dann die verordnete/ allerlay Personen/ durch die sy/ yetztgemelte Infection Ordnung/ in das werckh bringen vñ handthaben müeßen/ bedürftig/ So sollen demnach Burgermaister vnnd Rath/ jnen solche der notdurfft nach zueordnen.

Das

Ordnung.

Das an den Suntägen vnd Feyrtägen/ vor verrichtung des Gottsdiennst khain Kheller eröffnet werden solle.

VND dieweil durch vernachlassung/ vnd versaumbnuß des Gottsdienst der allmechtig Gott größlichen belaidiget wirdet. So solle demnach Burgermaister vnd Rath der Statt Wienn/ verordnung thuen/ das khain Medtkheller/ Pierkheller/ Sieß/ noch andere Weinkheller/ an den Suntägen vnd andere Feyrtägen/ vor Neün Vhr/ geöffnet/ vnnd zue Nachtes vber Acht Vhr kains wegs offen gehaltē/ noch des ergerlich sitzen/ darauß allerlay Laster eruolgen/ darinnen niemandts gestadt werde/ ob aber ain krancke/ oder ain andere Person/ etwo auß Chafften/ der bemelten Tranckh aines/ vor eröffnung der kheller/ nottürfftig sein würde/ das mag derselben Person insonderhait souil von nötten/ wol mit gethailt werden/

Verbiettung des Prañtweins.

ZV dem ist offenbar/ das sonderlichen der Pranntwein/ den Menschen fast erhitzt/ vñ zue der vergüfftung vrsachet. Derhalben solle der Prañtwein offentlichen fail zuehaben/ vnd zue trincken menigklich verpotten sein.

Das

Infection.

Das die Personen von Sterbenden Ortten / weder in die Statt / oder derselben Purckhfridt / nit gelassen werden sollen.

NACH dem dann die Infection gemenigklichen von dem Land / als Stetten / Schlössern / Märckhten / Dörffern vnd Fleckhen / alheer in die Stat gebracht wierdet. Ist demnach allen vnnd yeden Obrigkhaiten / durch offne General Mandat / aufferlegt worden / das sy bey denen Irigen daran vnd darob sein sollen / damit niemandts von denn sterbenden Ortten / sich alheer geen Wien oder in den Purckhfridt / es sey mit victualien / oder anderm / nichts außgenommen / verfüege / Er habe dann von der selben Stat / Schloß / Marckht / Dorff vnd Fleckhen / wer derselbe Ortten Sein fürgesetzte Obrigkhait ist / das Er von sicheren Ortten hieheer khumbe / ain kundtschafft / oder ainen glaubwierdigen schein / welche er denen obbestimbten verordneten / vber die Infection Ordnung / an außgezaigte Ort / als bey den Schrancken vor den Thorn / vnd andern Ortten mer / so darzue außgezaigt werden / fürbringen solle / Dañ on fürbringung solcher kundtschaft / oder scheins / welche den Vndterthonē durch die Obrigkhaiten / on ainiche bezalung gegeben werden sollen / wierdet kainer in dē Purckhfridt gelassen / auch niemādts zueuerkhauffen / oder zu khauffen gestat. Sonder es solle ain yeder der mit der kundtschafft oder schein nicht gefasst ist / stracks widerumben auß dem Purckfridt geschafft werden. Vnd so ainer oder mehr / alßdañ / on glaubwirdigen schein / darinnen betretten / oder erfragt wurde / der / oder dieselben sollen das Erstmal / an Leib oder Guet / nach gelegenhait der person / vnnd grösse des verprechens / gestrafft / wo aber ainer weytter betretten wurde / der solle alßdann / an offnen

Pranger

ad n. 1.

Ordnung.

Pranger gestelt/ vnnd der Stat auff ein zeitlang verwisen werden/Welcher nun ain solche vbertrettende person/denen Personen vber die Infection Ordnung/ glaubwirdig anzaigen wurde/Demselben solle die halb geltstraff eruolgen. Vnd Er solle aller dings vnuermeldt bleiben.

So ist auch allen vnnd yeden Obrigkhaitten / die dann kundtschafften außgeben / mit allem Ernst aufferlegt worden / das Sy ainiche kundtschafft on gwisse erfarung nit außgeben/oder ainichem des vngrundts verhelffen. Dann welche Obrigkhait dessen vberwisen (wie dann destwegen bereyttung vnd erkhündigung gehalten wierdet werden.) gegen der solle mit vnabläßlicher straff hörtigklichen verfaren werden.

Was aber die Prelaten / Herrn/ die vom Adl/ vnnd die Obrigkaittē/von Stetten/diß/ vñ der andern Niderösterreichischen Lande betrifft. Die sollen auff jhr trauen vnnd glauben. Das Sy noch die Irigen/so sy bey jnen haben wurden / von Sterbunden orten nit khumen/ noch daselbsten sich auffgehalten haben/in den Purckhfridt/vnnd in die Stat gelassen werden.

Khain Leser in die Statt zulassen.

VND nach dem das Weinlesen nahend an der hand ist. Solle ainicher Leser weder in die Statt noch Vorstat nit gelassen/oder herein geschlaipfft werden/ deßgleichen sollen auch die Fuerleüt/ so den Maisch oder Most in die Statt herein füern/die Roß in die Ställ in der Statt nit einstellen / sonder strackhs alßpaldt Er abgeladen hat / auß der Stat widerumben faren/vñ sich in der Stat nit saumben/

Infection.

Welcher aber darwider handlen/Es seye nun der dem gelesen wirdet/ oder aber die Leser vnnd fuerleüt/ gegen dem/ oder denselben sollen mit vnabläßlicher straff verfaren/ vnd darinnen khaines verschondt/ Sonderlichen aber/solten die Tröstern täglichen/ on alles verziehen bey obbestimbter straff/ auß der Stat gebracht werden/ wie dann hernach von wegen der Vnsauberkhait/ ain sonderer Articl volgen wirdet.

Das die Personen so vonder Infection auß der Stat geschafft werden/ widerumben in die Stat khumen/

VND dieweil wissundt ist/ Das die henigen Personen/ so von der Stat der Infection halber geschafft werden/ gestrackhs widerumben in die Stat geen/ Auch mermals von ainem Hauß zum andern ziehen/ Ja gar vnder die Gemain auf die offnen Märckht vnnd Khirchen/ one scheich khumen. Dardurch dann die Infection heüffig gemerdt wirdet/So dann nun/ain oder mer Person/ so von der Stat/ der Infection halber geschafft/ auch die so Inner/ oder ausser der Stat Selbst Inficiert/oder vmb die Inficierten Personen gewest wären/ in der Stat/ oder in dem Purckhfridt erfragt/ oder betretten wurde/ gegen der/ oder derselben/solle mit obbestimbter straff verfaren/ vñhierinnen niemands/ wer der sey/ verschondt werden/ Yedoch/ Welche Heüser in denen Vorstetten vnd Purckhfridt haben/ Die mügen sich/ vnnd die Irigen (doch/das Sy vnder die Leüt nit khumen/ darinnen enthaltten/vnd andere khranckhe Personen zu sich nit einnemen noch aufhaltten/bey obberüerter straff.

Die

Ordnung.

Die Petler auß der Stat zu schaffen deßgleichen das müessig geendt gesindt.

DJeweil man sich dann / von den Petlern / so allenthalben in der Stat vmblauffen / der Infection nit wenig zubesorgen hat / Sollen demnach die vmbschwaiffenden Petler von stundan auß der Stat geschafft werden / Was aber die hieygen Petler / vnnd hauß Arme Leüt sein / die sich des Almussen betragen müessen / vnd aigne wonung hetten / denen solle man auß Gemainem Casten / vnd in ander weg / Wochenliche hilf / zu Irer vnderhaltung thuen / vnd die andern armen / in das Bürger Spital genomen / vnd jnen daselbsten die vnderhaltung gegeben werden / biß die Infection widerumb aufheret / Deßgleichen solle auch alles müessig geendes / vñ Leichtferttigs volckh / nit allain auß der Stat / Soñder auß dem Purckhfridt geschafft / vnd darob / bey obbegriffner straff / vnd mit allem Ernst gehaltten werden /

Die Altten Klaider auf der Prantstat vnd andern Märckhten / hie nit fäll / oder zuuerkhauffen zulassen /

NAch dem im Altten Pedtgewandt / Leingewand / Deckhen / Tuchanten / Khlaidungen / vnnd anderm Altten ge-

Infection.

thrümbl/die Infection/fürnemblichen gern hafft / vnnd auf die Prandtstat/vnd Marckt/vilmals gelegt/vnd von dem gemainem man/ vmb der wolffäle wegen/erkhaufft wirdet/ mit welchē Gattügen Er sich/nit allain Selbst/sonder die Seinigen Inficiert/welche Infection hernach weitter greifft/ wie dan vor augen. Demnach so stellen Regierung vñ Camer/solche fürlegung/vñ verkhauffung hiemit ein/Die verordnetten Personen / sollen auch das alt haderwerk vnnd thrümpl wann man der Inficiertten zimer seibert/ vor der Stat verprennen lassen.

Die offnen Spillen/

Fechtschüellen vnd Spilleüt nit zuhalten/

SO befindt sich auch/dz durch die zusamethüffte der Leüt die Infection nur merers einreist. Demnach/so verordnē die Regierüg vñ Camer/das ainiches offen Spill/auch Fechtschuellen/so läg die Infection Regiert/nit gehalten/auch die Spilleüt/als Geiger/vnnd andere/genntzlichen eingestelt/ vnd nit gebraucht werden.

Von den Grossen Hochzeitten Khindlenmallen/Ladtschafften/

sytzen in Heüsern/sytzen in Khellern vnnd den Schuellen.

STellen die Regierung vnd Camer/soliche grosse Hochzeitten/

zeitten Khindlmalen/Ladtschafften/ vnnd anders/so in berüerter Ruberigkhen begriffen/hiemit ein vnd was also von Hochzeittē/ Khindlmallen vñ Ladschafften zuhalten nit vñgangen werden mag/ Das solle auf das eintzognist/ vnd in weitten lüfftigen gemächen/vnd an saubern ortten/vnd die Hochtzeiten mit vorwissen ainer yedē Obrigkhait gehalten/ vnnd die Leüt an Tempffige Enge ort/nit zusamen gesetzt werden.

Von der vnsauberkhait
vnnd vblen geschmachen.

NAch dem auch die vnsauberkhaitten hin vnnd wider in der Stat/vñ vorstetten/zu der Infection nit wenig vrsachen geben. Demnach ist menigklichen/jnn vñ vor der Stat/ niemandts außgenomen/mit alle Ernst beuolhen/das ain yeder yetzo strackhs/vñ hinfüron alweg seine Innleüt/Khnecht vñ Dienerin darzuhaltte/das sy alle vnsauberkhait/Mist todt viech/kherach/Pedtstro/Alt hadern/todte Khrebs/vñ al andere vnrainigkhait/vnnd gestanckh/vor vnd in den Heüsern/Bestädt zimer/läden/khuchē/gewelbern/kraut khellern/ Stälen/vñ höfen/hinweg raumbē/in Puttē/oder auf Kharren vñ wägen/gewißlichen/gantz auß der Stat bringē lassen/vnd das insonderhait den Pueben vñ Dienern/mit bedroung Ernstlichen straf vndtersagt vnd gewhert werde/ Nū hinfüron/das Kherach/oder andern vnlust/auff die gassen/vnd in Winkheln nider zuschitten/wie bißheer offt/vnd vil beschehen worden. Dartzue das niemandt weder Menschē harn/khrautwasser/häring/oder andere gesaltzene visch wasser/noch dergleichen vnflat vñ vngeschmach/nindert in der Stat nidergiessen sonder yeder zeit stracks in die Tuenaw oder Möring getragen/auch das weder in der Stat/noch in

denen heusern/kains wegs gewaschen/vñ sonderlichen khain Schwein in der Stat gehalten werde/ dann wo/ vnd so offt man Schwein auf den Plätzen/oder in Gassen alhie betrit/ Sy gehörn gleich zue/wemb Sy wellen/Demselben werden Sy/neben anderer straff one ainiche betzalung genumben.

Alle Wochen zwaimal/
in der Stat zu Raumben.

DArmit die Sauberung der Stat/vnnd in denen heüsern desto stadtlicher zuuolbringen seye/ sollen zwier in der Wochen/ Nemblichen an Mitwochen/vnnd Sambstag/ vmb viere gegen dem Abendt/ in den Pädern die Wasser khästen/vnd sonderlichen die Körprünnen auf den Plätzen Rinent gemacht werden/auf die yetzt benenten tag vñ stund/ Solle menigklichen Sein grosse Potting/Secht/vñ andere Schäffer/Prunstain/Visch behaltter/ vnnd andere Assach/ oder Geschier/vol wasser anschöpffen/vnnd wann nach vermüg oben gestelttest Articls als Khot/ Müst/ gestankh/ vnsauberkhaitten/wie die jmer genant werden mügen: in vnd vor den heüsern/auch auf den Plätzen/ vnnd in den Gassen/ auß den Rinßlen/ain yeder von Seinem hauß/mit ainander vleissig aufgekhört/ vnnd auß der Statt gebracht ist/ Alßdann angeregt wasser ordenlich/vnd aufs vleissigist/ in die benanten Runssen Güessen/ vnnd solchen schedlichen geschmach vñ vberblibne vnsauberkhait/durch die Mörungen gantz vnd gar auß der Stat in die Tunaw fletzen/ vnnd durch waschen.

Die

Ordnung.

Die Sümpf vnd Grüeben in der Stat außzuschütten/

NAch dem auch hin vnnd wider in den Gassen/ vnnd auf den plätzen / insonderhait / so nit gepflastert/ grosse Sümpf vnd Grüeben sein / darinnen sich allerlay vnsauberkhait zusamen samblet/ vnnd ferner nit auß Rinnen mag. Sollen die von Wienn solche Sümpf vnnd Grüeben / one verzug außpflastern / außschütten / einziehen/ vnd zurichten lassen. Das das obgemelt Wasser mit sambt der vnsauberkhait/ so es mit sich fletzen vnd ziehen wirdet/ darüber hinwegg Rinnen vnd sich nimer darein legen müge/

Khain haimblich Gemach/ oder Singkh Grüeben zuer-öffnen.

ES solle auch yetzo/ vnnd weil sich die Infection Erzaigen thuet/ Niemandt ainich priuet/ haimblich Gemach/ oder Sinckhgrüeben / öffnen / Raumben / oder bewegen lassen/ Sunder dasselb aigentlich/ biß in die Keltten lassen ansteen/ Es were dañ das solches zuuerhüettung schaden vñ nachtails nit vmbgangen werden möchte/ Das solle zuuor dem Burgermaister anzaigt vnnd durch Jne Ordnung geben werden/ Das solches in der Nacht beschehe. Wann am Wenigisten volckh vmb die weg ist. Doch sollen die haimblich gemach zu der zeit/ der Infection nit gar/ sonnder allain

was

was zur vnuermeidlichen notdurfft ist/geraumbt/vnd das vbrig zu ainer pessern vnd gesundten zeit angestelt werden.

Von denen Schödlichen Früchten.

VND nach dem / durch die Newen frücht / Als plutzer/ Spenling/ vñ vnzeittigem Obst/vil beschwärliche Khranckhaitten entsteen. Solle diß vnd dergleichen schedlich Obst/ nit zu faillen kauf gehalten/Auch die Seüberüg/so wol ausser/ als in der Stat / Inmassen wie oben anregung beschehen ist/gethon/ Sonderlichen aber/solle das Aß vom Todten Viech/mindert vnd so nahendt bey der Stat/ vnd Vorstetten/Wie bißheer beschehen/gar nit gelitten werden. Vnd was für Todtes Viech außgezogen wirdet/ das solle hinfüron enhalb der Schlagpruckhen oben bey der Täber Tuennaw wol von Leütten geschehen vñ vergraben/ oder in Tuennaw hinwegg gefletzt werden/

Von dem Gemainen Marckht der victualien.

NAch dem der Gemain Marckht der Victualien ain zeitheer/vor der Stat gehaltten/ vnd dahin verordnet worden ist . So wellen aber Regierung vnd Camer / auß sondern beweglichen vrsachen / Das derselb widerumben / in der

Stat

Ordnung.

Stat/vnd an dem Hof/vnd andern Wotten Plätzen/vnd nit in Engen Gassen / mit guetter ordnung vnnd außtai- [illegible] vnd Rath thun sollen/gehaltten werde / Vndter solchen Victualien/Bewilligen Regierung vnd Camer/Das das Saur Kraut/in Schäfflen vñ Putten/souil zu täglicher vnderhalttung vonnötten herein in die Stat gebracht/vnd sonsten khains wegs gelitten / Vnd was vberig beliben/vnd nit verkhaufft/khains wegs eingesetzt / Sonnder bey straff auß der Stat/ alle tag getragen werde/ Es sollen auch weder die Kreütle / noch yemandts ander/yetzo noch hinfuron/weder in Fässern noch Potting/ ainiches Saurs Kraut in der Stat nit haltten/Sonder in der Vorstat.

Vom Traidt/Hey vñ Strey/ vñ Andern Marckten.

VND wiewol der Traidt Marckht/ain zeytheer / Ennhalb der Schlag Pruggen/gehalten ist worden/vnd aber daselbsten der Platz etwas Eng. So wellen Regierung vnnd Camer/das solcher Traidt Marckht/ Vnnd dann der Hey/ Strey / Holtz / Khreussen/ Ochssenheüt/ vnnd dergleichen Gattungen Märckht / zwischen dem Khärner vnd Stubm Tor/ gehalten werden / Vnnd ist hieneben den Jenigen/so Traidt/Hey/Strey/Holtz/vnd andere Gattungen /herein in die Statfüren/oder fürn lassen/auferlegt / Das Sy Jre Roß in die Heüser vñ Stäl in der Stat nit einstellen/Sonder ausser der Stat/in den Vorstetten vndterbringen/

Infection.

Kain Ochsenhaut oder andere Fel in der Stat zu gedulden/

DAnn so ist der Regierung vnnd Camer beuelch/ Das weder durch die Handlßleüt/ Metzkher/ Jrcher/ noch yemandts andern/ ainiche vngearbait Ochsenhaut oder andere Fell/ Grüen/ oder Dürr/ yetzo noch hinfürō in der Stat nit gehaltten/ oder zu dem Trückhnen aufgehenckht/ Sonder ausser der Stat/ an lüfftigen Ortten/ vnnd on anderer nachthail vndter gebracht werden/

Von dem Ochsen Marckht/

DAnn so ist der Ochsenmarckht der werunden Sterbleüf halber/ ain gucte zeitlang nit alhie/ Sonder zu Schwechait gehaltten worden/ Solle derselb noch daselbsten also gehalten werden/ Wo aber dortten die Infection auch einreissen wurde/ Solle berüerter Ochsenmarckht nahet derselben Enden herumb/ aber nit alhie zu Wienn/ gehalten werden/ Die Handlßleüt sollen auch derselben ortten den Hungern zumal bey Jetzigen schwären Sterbleüffen/ so sich in Hungern erzaigen/ die bezalung thuen/ vnnd die Hungern hieheer gar nit beschiden/ noch sonnsten alhie eingelassen werden/ Vñ ob die Handlß Personen von hie auß/ an Sterbende Ort Practicierten/ vnnd mit denen Hungern handleten/ Sollen sich dieselben viertzehen tag lang/ zu Jrer wider

derkhunfft an sichern ortten / ausser des Purckhfridts / enthaltten / vnd derhalben von der Obrigkhait derselben ortten Wo Sy sich dann die bestimbten viertzehen täg / auffgehaltten haben / ain glaubwirdige khundtschafft / denen verordneten vber die Infection ordnung fürbringen /

Ainer gantzẽ Burgerschaft / vnnd sonderlichen den Gastgeben Alhie / einzusagen / Das Sy khainen / so sich von Inficierten ortten herein in die Stat schlaipffen möchte / beherbrigen sollen /

DEnen Gastgeben / vnnd ainer gantzen Burgerschafft / Inn: vnnd vor der Stat / vnd zu gleich den Handwerchern / von der frembden heerthunnenden Seuchen wegen. Solle ernstlich von Hauß zu Hauß / bey obbegriffner straff gepotten werden / Das Sy garniemand / so von denen Inficierten ortten khumen möchten / aufhalten / noch beherbrigen. Wer es aber vbertretten / vñ solchem nit nachkhumen / wurde / gegen dem / oder den selben / solle mit der oben benenten / vnd außgedruckten straf verfaren / vñ hierinnen niemandts verschont / auch dem anzaiger die halb geltstraf eruolgt werden / vnd Er solle aller dings vnuermeldt bleiben.

Von denen Fail Pädern.

DJe offnen fail Päder / sindt nun ain guette zeit heer / auß verordnung der Regierung vnnd Camer / verspert zuhaltten /

ten / verordnet worden / bey solcher verordnung lassen es die Regierung vnnd Camer noch / aller dings / biß auf Ihren weittern beschaid beleiben / in erwegung / das sich die vergifftung nindert mer außpraitten / vnnd einreissen mag / als wo vil volck zusamen khumbt / vnd mit dem Gesicht / Athem / vnd Schwaiß / anainander berüern thuet / Darumben wirdet nach Göttlicher hilf die pest / vnd sich erist Rettung / vnd Ertzney sein / das sich ain yeder Mensch / souil müglichen Selbst hüette / vnd on sondere merckhliche Ehafft / vnnd vrsach / zu den Inficierten nit gee / noch sich muettwillig / vnnd one not / vndter das volckh mische /

Die Inficierten Personen auß den Spitälern zubringen.

DJe Spitlmaister / im Khayserlichen Hof / vnd Burgerspital / Sollen auf die khranckhait des Sterblauffs / Jr sonders fleissigs aufmerckhen haben / vnd wo ain oder mer personen darinnen Inficiert werden / Dieselben on alles verziehen / von den andern personen absindern / vnnd in das Lasaret füren lassen.

Rauchen vnnd Feür zuprennen / der Infection halber.

VND dieweil nach anzaigung der Artzt / die Infection / durch den Rauch der Cronabiten Stauden / vnnd Holtz

nit

nit wenig getempfft werden mag. Solle hiemit den Hauß-Herrn/oder Innwonern der Heüser/ dariñen die Infection angriffen hat/ beuolhen/ vnnd auffgelegt sein/ Das dieselben Heuser/vnnd fürnemblichen die Zymer/ darinnen die Infection gewesen ist/yedes tags drey/vier/oder mermalen mit bemeltem Rauch/ auß Rauchen/ die Zymer mit Essig besprengen/ vnnd wo sonsten yemandt anderer in Seinen Heüsern vnnd Höfen/ Cronabiten/ Stauden/ oder ander Feur prennen wolte/ Denen solle es/ souil gefärs halben des Feur vnd windes beschehen khan/zuegeben sein/ Insonderhait ist der Regierung vnd Camer beuelch/ Das solch rauchen/ vnd besprengen der Zimer/ in den Spitälern/yetzt von stundan angefangen/ vnnd täglichen gebraucht werde/ biß der Almechtig Gott/gnad gibt/ das die Infection widerumben abläst/ Doch das ain yeder mit trewisem vleiß/ auf solches Feur prennen/ guette Achtung habe/ auf das Gemainer Stat/ vnd sonsten yemandts andern dardurch khain schaden zuegefuegt werde/ Vnnd wo aber der Sterblauff gar vberhand nemen wolte (dis der Almechtig barmhertzigklich verhüetten welle) So sollen alßdann die von Wienn/auf den offnen Plätzen/ von Cronabit Stauden/ vnnd anderm dürrm Holtz/ grosse Feür täglichen machen vnnd prennen lassen/ so lang/ biß sich der Lauff widerumben zu nachlassung schickht vnnd das solches mit Jheniger fleissiger Achtung vnnd gewarsame beschehe/ damit kain schaden darauß entstee/ Zu solchem Feür prennen/ Sollen die darumb gelegnen Heüser/ mit Cronabit Stauden/ vnnd anderm guettem dürrn Holtz/ nach gelegenhait der darinnen Wonenden personen vermügen/ Hilf vnnd handraichung thuen/ vnd das nit waigern/ Inansehung/ das solch prennen menigclichen zu guettem beschiecht.

Infection.

Was zugebrauchen sey für die Infection.

ES solle auch/zu merer fürkhumbung diser geschwinden khranckhait/ain yeder Hauß Herr/ nit allain in der Stat die Burger vnd Innwoner/Sonder/die in den Vorstetten/ der Doctores vnd Artzpüechel/vnd ordnungen/im viertzigisten Jar/auch noch etliche mer daruor auffgericht/oder khünfftigklichen noch aufgericht werden möchten/darinnen Maß vnd Lehr gegeben wirdet/wie sich ain yeder mit Essen Trinckhen/ vnnd in ander weg zuhalten/ vnd vor dem Gifft zuuerhüetten habe/ bey denen Puechfüerern/ vnd Puchdruckhern hie khauffen/fleissig Lesen/oder lesen lassen/ Vnd denselben/sambt Seinem Gesindt/souil müglichen nachkhummen/ So sollen auch die Gemainen preseruatif vnnd Ertzneyen/als Weinrautten/Cronabitpör/Nuß/Feigen/Essig/ Driacuß/ainziger/ oder zusamen vermischt/ vnd was sonsten darzue dienstlichen/vnd die Artzt verordnen möchten. Welches dann alles vmb ain Rings erkhaufft werden mag/ offentlich auff den Plätzen/ bey/vnd vor den Thörn/fail gehabt/Auch den Jenigen/ so solches khauffen/anlaytung gegeben werden/ Was gestaldt Sy es brauchen sollen/ dardurch wirdet nit allain der gemain Mann in der Stat/ vnnd Vorstetten/Sonder die Jhenigen auf dem Land/ ob der Greulichen Plag/scheich tragen/ vnnd dardurch vrsachen gewinnen/sich Selbst vnnd die Seinigen zuuersichern/ Vnnd dann auch andern zuhelffen/ anweisung vnnd anlaittung zugeben.

Wann

Ordnung.

Wañ die Leüt Inficiert/ wie es damit gehalten werden solle.

WO nun vber solche vleissige Mennschlich fürsehung vnnd verordnungen / der zorn des Almechtigen / fürgeen wolte. Vnd also ainem Hauß Vatter/ oder Innwoner Seine Dienstpotten oder wer sonsten bey Jnen Inficiert vñ vergifft wären / So solderselb Haußvatter / Burger / oder Innwoner/ die Inficiert Person/ oder wo deren mer als aine wär/ mit ainander strackhs den Magistern Sanitatis vnd dem Wundt Artzt/ wer die yeder zeit sein werden / mit allen vmbstenden der khranckhait / anzaigen/ wie/ wann / vnnd was gestalt dieselben Personen khranckh worden / oder noch khranckh sein/ derselb Doctor vnd Wundtartzt / sollen solche angezaigte Personen aigentlich/ vnnd mit allem vleiß besehen/ Vrteln vnnd Judiciern/ ob solcher khranckhe Person Recht Inficiert sein/ oder nit/ Vnd so Sy befinden / Das die angezaigten Personen Inficiert/ vnd daran khain zweifl mer ist/ Sollen Sy verordnung thuen / das dieselben Inficierten Personen von stundan/ vnnd one verzug hinwekh gethon/ oder geen Siechenals in das Lasaret gefüert/ vñ hinnen in der Stat zuuergifftung anderer Personen / kheins wegs gelassen / noch geduldt werden. Wo dann ain Haußvatter/ oder Wierth Selbst Sein Haußfraw/ Khinder / Jre freündt/ oder andere ansehenliche Personen/ mit diser khranckhait beladen wurden/ vnnd sich in das Laseret nit füeren/ noch in Jren Hetisern oder Wonungen/ als heernach volgt/ versperren lassen wolten/ Den sol vergunt/ vnnd zuegelassen sein/ Welche Heüser in den Vorstetten haben/ dieselben kranckhe Personen darinnen zuenthalten. Doch mit der maß/ Wie oben dauon meldung beschehen ist / oder aber auf zwo oder drey Meyl wegs/ von der Stat hindan zuziehen / vnnd

sich

sich daselbsten so lang zuenthalten / als heernach die zeit bestimbt vnd angezaigt wirdet. Welche aber vndter Jetzgemelten Personen auß der Stat nit wolten ziehen / sonnder in Iren Heusern vnnd Wonungen bleiben / die sollen sich mit sambt den Irigen / vnnd denen / so Jnen auß selben Haußgentzlichen enthalten / vnnd darauß vor Verscheinung Viertzig gantzer täg / von Anfang der Versperrung der selben anzuraitten / nitkhumen / sonder es solle Jnen Jr notdurfft durch die verordneten Personen / so zu Seuberung der Jnficierten Zimmer fürgenomen sein / Es sey von Speiß / Tranckh / Ertzney / vnnd allem andern / so Sy bedürffen eingekhaufft / zuegebracht / vnnd fur die Hauß Thür nider gesetzt werden / Solches mügen alßdann die Personen / so Jnen diennen oder außwartten / hinein nemen / Aber khains wegs weytter von Hauß hindan geen / Dann welche Personen auß ainem Jnficierten Hauß sich vor verscheinung yetztbestimbter zeit / auff der Gassen / oder an andern Ortten / in der Stat finden lassen / gegen der / oder den selben / solle mit obbegriffner straff verfaren / vnnd niemandts verschont werden /

Den Armen in den Jnficierten Heüsern / Speyß vnd Tranckh / auch andere notdurfft / auß dem Burger Spital zuraichen /

VND ob in den Jnficierten Heüsern / aine oder mer arme Personen / darauf die verordneten der Jnfection Ordnung / Jr fleissigs aufmerckhen haben sollen / versperrt wurden / die des vermügen nit wären / Das Sy Jnen / Speyß Tranckh / Ertzney vnd andere notdurfft Selbst möchten erkhauffen

khauffen / bestellen / vnnd zuebringen lassen / denen solle es Burgermaister vnd Rath / auß dem Burger Spital raichen / vnd mitthailen / Die obgemelten Personen / so denen verordneten vber die Infection Ordnung zuegeben worden / Sollen nit allain den armen khranckhen in den verspernten Heüsern außwartten / Sonder auch Jnen alle notdurfft für Jre Hauß Thürn wie obsteet / aufs trewlichist zuetragen / vñ vberantwurtten / vnd solches dermassen mit fleiß thuen / darmit die armen in solcher not / Christlicher hilf / vnnd mitthailung / als pillich nit verzigen sein /

Die Khrancken Personen

werden ye zu zeitten verhalten vnd haimblichen weckh geschlaipfft /

SO werden auch vil khranckhe / vnd abgestorbne personen verhalten / vnd haimblichen weckh geschlaipft / dardurch die khranckhen merckhlichen verwarlast / auch on hilf / Trost / vnd Raichung der Sacramenta / absterben / Vnnd ob schon etwan zu denen personen gesehen / werden Jre khranckhaitten / Den Doctoresen / Wundartzten / vnd Parbierern verhalten / oder wirdet sonsten anderst / als wie an Jme Selbst ist / fürgeben. Demnach ist menigklichen hiemit ernstlichen auferlegt / vnnd eingepundten / Das bey Leyb / oder Geltstraff niemandts / Wer der seye / die khranckhen verhaltte / Sonnder alßpaldt denen verordneten vber die Infection Ordnung / oder aber den Magistern Sanitatis anzaigen / So ist auch den Doctoresen Parbierern / vnd Wundtartzten hiemit auferlegt / Das Sy bey dem Ayd nichtes verschweygen / sonder die kranckhaiten / Wie die an jnen Selbst sein / lauter anzaigen / vnnd darinnen gar nichts verschwei-

D gen /

gen/auch an Jrem vleiß vnd müe/damit den khranchhen widerumben geholffen werde/nichtes erwinden lassen/Es solle auch solche Ordnung auf die/ so von der Stat/oder derselben Vorstetten/an sterbende Ort ziehen/verstanden/ vnd vor der bestimbten zeit nit eingelassen werden.

Wie es mit der Sperr in denen Jnficierten Heusern gehalten werden solle.

WJewol in der vorigen Jnfection Ordnung / verordnet worden / die Heuser/in welchen sich die Jnfection erzaigt/ gar zuuersperrn/So verordnen aber an yetzo die Regierung vnd Camer/auß etlichen beweglichen vrsachen/Wellen auch das ob solchem vestigklichen gehalten werde / Das nit das gantz Hauß/darinnen die Jnfection entsteet/gesperrt/Sonder allain der Stockh oder Gaden/es wont darauf wer da welle/vnd sonderlichen das Zimer vnd gemach / dar Jnnen die Jnfection ist/Wellen sich nun die Jnwonenden dar Jnnen versperrn/ vnd Jnen Jr notdurfft / wie hieoben verordnet/ zuepringen lassen/Das steet bey Jnen/ Wellen Sy dan von der Stat ziehen/Jnmassen oben meldung beschiecht/ Dz mügen Sy auch thuē/So aber sach/ das ain Hauß so klain wäre/ oder aber das sich die Jnfection in ainem Hauß vast einreissen wurde / So mag mit der gantzen Hauß Sperr/ wie hieuor verordnet/ fürgangen werdē/So aber ain hauß nit gar gesperrt wurde / Solle dennocht ain Weiß Creütz/ an die Hauß Thür/auch an die Thür desselbē Stockh/ oder Gaden/Darauf die Jnfection ist/ gemacht / vnd darneben/ Darzue geschriben werden/bey Wemb / vnd in was Zimer die Jnfection seye/ auch zu was tag gesperrt worden/ Dar-

mit

mit sich menigklichen vmb souil mer zuuerhüetten habe/vnd gewarnet werde/ Vnnd solle solches Hauß/Stockh/ oder Zimer in der Sperr viertzig gantzer täg bleiben/auch niemandt in solch versperrte Zimer/Gaden/oder Stockh/ auß oder eingeen/als die personen/so darzue verordnet sein/Noch Nchtes herauß/ vor verscheinung der viertzig täg/zutragen gestat werden/ Welcher auch die Freiitz vor der zeit abwischete/ gegen demselben solle mit schwärer vnablässlicher straff fürgangen werden/ Es sollen auch in solchen Heiisern/ die man nit gar sperrt/darinn die Infection ist/khain durchgang gestat/Sonder das ain Tor zuegehalten/Auch nit zuegeben/ das ainiche Gepew/oder arbait/on sonndere grosse vnuermeidlich notdurfft vnd Ehafft die Sy der Obrigkhait anzaigen möchten/ ausser deren/ so darinnen wonen/oder die/so von der Obrigkhait darzue verordnet/ vor verscheinung der geordneten zeit der viertzig täg/ fürgenomen werden/ Es solle auch auß khainem Kheller desselben Hauß/ darinnen die Infection ist/ vor verscheinung der viertzig tage khain Wein geschenckht/ Vnnd wer dariuider thuet/ Darauf die verordneten vber die Infection/ Jr guet Aufsehen haben sollen/ darumben notdurfftigklichen gestrafft werden/ Aber die Wein vndter den Raiffen zuuerkhauffen/ sol vnuerwört sein.

Die Magistri Sanitatis vnd die verordneten Wundtartzt/sollen die krankhen Inficierten personen fleissig besuechen.

DAnn so ist denen Magistren Sanitatis vnd den verordneten Wundtartzten/hieneben Ernstlichen auferlegt/das

Infection.

Sy menigklichen/der Ires Raths / vnnd hilf begert/ vmb zimbliche belonung fürderlichen/ vnd fleissig besuechen/ vnd Jnen Jr hilf aufs fürderlichist vnd trewlichist / dar raichen vnd mitthailen / Fürnemblichen sollen die Laß Eisen/ Zeüg/ Jnstrument/ Salbm/ guet sauber/ vñ Rain gehaltten/ vnd dieselben zu denen Personen/so nit vergifft sein/ kains wegs gebraucht werden/ damit zuuor ain Inficierte Person geoffnet/oder perüert worden ist.

Zu denen Inficierten Personen ainen aignen Wundtartzt zuhalten.

Es soll auch ye vnnd allemallen nach gelegenhait der Leüff vnd zeit/ ain oder mer stätter Wundtartzt / neben denen Magistern Sanitatis gehalten werden/ Welche zu den khranckhen personen geen/vnd Jnen Jr hilff/wie oben verstanden/auf das trewlichist vnd pest mitthailen.

Kain Inficiertes Hausz/ Gaden/ oder Zimer zueröffnen es seye dann zuuor der notdurfft nach geseubert.

So sollen die Inficierten Heüser / Gaden vnnd Zimer/ khains wegs eröffnet werden / es sey dann zuuor durch die der wegen verordnete personen / nach aller notdurfft gerainiget/geseübert/ vnd außgeraucht/ vnd wo vber solches die

Infection

Infection von Newem widerumben darinnen eingreiffen wolte/Solle es zum andern mal/vnnd so offt die Infection anhebt/ wider zuegethon/ mit dem weissen Creütz bezaichnet/gesperrt/vnd darneben widerumben geschriben werden/ wie hieoben fürgesehen vnd verordnet worden ist/

Wie es mit der verzaichnuß der abgestorbnen Personen gehalten werden solle.

DJe obberührten verordneten vber die Infection Ordnung/ sollen alle tag zusamen khumen/die sachen zu handhabung der Ordnung/ trewlichen beratschlagen/ vnnd das yenig/was von nöten ist/ verordnen/Auch alle tag der verstorbnen vnd Inficierten personen verzaichnuß/dem Burgermaister/ zueschickhen / vnd dann der Burgermaister der Regierung vnd Camer auch dauon wie bißheer gehaltten worden/abschrifften vbergeben/

Vnder denen Stat Thörn die Todten/vnd khranckhe Inficierte Personen anzuzaigen / dieselben sollen durch die Todten graber on ain Zedl nit begraben werden.

ES sollen auch an den Thörn alwegen alle Todte/ vnnd khranckhe Inficierte/ vnnd vn Inficierte personen/ so hinauß

 gefüert

gefüert/ oder getragen werden/ mit Namen/Wem Sy zuegehörig seindt/ vnd wohin man die khranckhen füert/angezaigt/ vnd khains wegs verschwigen/ vnnd ordenlichen verzaichnet/Auch khain Todte person/durch die Todtengraber bey Leibstraf/ Sy haben dann/ von den verordneten vber die Infection/ ain Zedl/begraben/ vnd dann auch/alle tag/ Was für khranckhe/oder verstorbne personen verhanden/denen verordneten vber die Infection Ordnung benennt/vnd angezaigt werden/Deßgleichen sollen auch die Doctores/ Wundtartzt/Parbierer vnd Pader/was Sy für personen Curiern/ vnnd was ain yeder für ain khranckhait hat/den verordneten vber die Infection Ordnung/ anzaigen/ vnnd dar Inn gar nichts verhaltten/ Welcher es aber nit thuen/ sonder vngehorsamblichen erfunden wurde/gegen dem/oder denselben solle mit obbestimbter Straff verfaren/ vnd hier-Inn niemandts/ Wie der namen haben khan/ oder mag/ verschont werden/ Der anzaiger solle auch diffals vnuermeldt bleiben/ vnnd Jme darzue die halbe geltstraff eruolgen.

In dem Lasaret solle den khranckhen wolgewart werden.

VOr allen dingen/ sollen die von Wienn das Lasaret zu Siechenals/ mit Stüben/Camern/vnnd andern notdurfftigen gemachē dermassen zuerichten lassen/ Damit die kranckhen personen/ nit hauffen weiß ob ainander ligen vnnd steckhen müessen/Sonder Jren zimblichen geraumb haben müegen/ wie es dann/ sonderlichen in diser khranckhait/ain grosse notdurfft ist/vnd wann ain Inficierte Person anfecht zuhalllen/ vñ gesundt zu werden/Das man dieselb von den

khranckhen

khranckhen absündern/vnnd in ander sauber gemach thuen müge/auf das dieselb nit zum andermal vergifft werde/ Die von Wienn/sollen auch mit höchstem vleiß verordnung thuen/das denen personen im Lasaret/mit Essen/ Trincken/ Ligerstat/ Ertzneyen/embsiger außrauchung mit Cronabit Stauden/Seüberung vñ besprengung mit Essig der Zimer vnd aller anderer notdurfftigen handraichung zum pesten/ souil müglich sein khan außgewart/vnd daran zukhainer zeit ainicherlay Mengl oder abgang befunden werde / Burgermaister vnd Rath / sollen auch den Armen leütten/so Jr aigen vnderhalt/nit haben mügen/ allenthalben bey denen khirchen auf den Gassen / Dergleichen vnder dē Stat Tön samblen lassen/ vnnd darob sein das solch almusen aigentlichen auf die Jhenigen angewendt werde/ die es am maisten bedürfftig sein/ vnd Was Jnen also auß dem Spital/ oder andern Heüsern hinauß ins Lasaret schickhen / vnnd verordnen wil/das sol man ausser der Stat/ an ain gelegen ort(Das die von Wienn darzue anzaigen sollen) bringen/ An dem selben ort solle es der Wierth / oder Siechmaister im Lasaret/durch seine zuegeordnete Personen/ heben / annemben / vnd den khranckhen in das Lasaret zuetragen/vnd bey vermeidung Ernstlicher straff/ Selbst khains wegs herein in die Stat geen/Sonnder was Er mengl/ vnnd abgang hat/ dasselb bey denen Leütten/so Speiß/ Tranckh vñ andere notdurfft/ auf das bestimbt ort tragen / vnnd bringen werden/herein in die Stat embietten/vnd wissen lassen.

Die Magistri Sanitatis vnd Wundartzt/sollen vndter die Leüt nit geen.

GLeicherweiß/ sollen sich die Magistri Sanitatis/vnnd

Infection.

Wundtartzt / so des Lauffs halber fürgenomen sein / sambt Iren Dieneren / die Sy zu den Inficierten schickhen vnnd gebrauchen / anhaimbs enthalten / vnd nindert / ausser des / Was zu besuechung der khranckhen ist / vndter das volckh geen / Damit Irenthalben niemandt khain scheich / vnd geferlichait zuestee /

Khain Inficierte oder andere gemaine person in der Stat nit zubegraben.

REgierung vnd Camer / Wellen auch hiemit allem Ernst gepotten haben / Das man nun hinfüran khain abgestorbene Person / so Inficiert gewesen / ausser sonderer der Regierung vnd Camer bewilligung / noch auch andere Gemaine schlecht Personen / hinen in der Stat Wienn mer begraben / vnd sonderlichen / Das die Jenigen so gewalt haben die verschieden Leüt / in den khirchen / Clöstern vnd Frayhöffen / begraben zulassen / Soliches fürnemblichen aber / bey Sant Steffan zuthuen khains wegs gestatten / oder bewilligen. Wer solches vbertrit / so es der Obrigkhait fürkhumbt / solle vnnachläßlich darumben gestrafft werden.

Von dem Fuerman der die Inficierten personen in das Lasaret füert.

DEr Fuerman / Roß / vnd Wagl / durch die man die Inficierten Personē in das Lasaret füert / Sollē nun hinfüran / als

Ordnung.

als lang / der Sterblauff werendt ist / stätte herberig / vnnd vnderhalt / nahendt bey dem Lazaret haben / vñ in die Stat / noch Vorstat nit khumen Sy werden dañ herein verschafft / yemandt in das Lasaret zu füern / Es solle auch derselb Fuerman vñ Wagen mit ainem offnem deitlichen Weissen Creütz verzaichnet sein / Damit Sich menigklich der Infection halber daruor wisse zuehüetten.

Auf das alles / Ist in Namen der Rö: Kay: May: rc. Insers allergenedigisten Herrn / Regierung vñ Camer der Niderösterreichischen Lande Ernstlicher vnnd Endtlicher beuelch / Das Burgermaister vnnd Rath / auch die verordneten / vber die Infection / Ob solcher Ordnung / vestigklichen handhaben Auch alle / Vnd yede Obrigkhaitten / bey allen vnnd yeden Personen / Irer Jurißdiction / vnd Gerichts zwang / vndtergehörig / mit Ernstlichem vleiß / darob vnnd daran seyen / damit Sy solcher Ordnung / genntzlichen geleben vnnd nachkhumen / vnnd darwider nit handlen in khainerlay weiß noch weeg. Wo sich aber dessen ainer oder mer zuthuē vndterstäendet / Darauf die berüerten Obrigkaiten in allweg Jr vleissig nachfrag vnd aufmerckhen / bestellen vnd haben sollen / gegē denselben niemandts außgenomen / Sollen die verordneten der Infection Ordnung dermassen mit Ernster vnabläßlicher straff strackhs fürgeen / Damit andere darob ain Exempl vnnd vrsach haben / diser Ordnung mit mererm fleiß vnnd auffsehen schuldige gehorsamb zulaisten / Darinnen solle Jnen denen verordneten Burgermaister vnd Rath / alle fürderliche hilf vnd beystandt erzaigen / vnd wo die vngehorsam so groß / solches der Regierung vnd Camer / die Jnen alle hilf / vnnd notwendige handhabung thuen wellen / anzaigen Actum Wieñ den Achtvnd zwaintzigisten tag des Monats Augusti / im Fünfzehenhundertisten / vnd Zwayvndsechtzigisten Jar /